



Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

2007

Bestell-Nr.: H143J 2007 00

Herausgabe: 12. Februar 2009

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 4801-4776

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
Pkm	Personenkilometer
Bkm	Bus-Kilometer
Zkm	Zug-Kilometer
Plkm	Platz-Kilometer

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
II. Begriffserklärungen	3 - 4
III. Methodische Hinweise	4
IV. Tabellen	
1. Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007 nach Art des Verkehrsmittels	5
2. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007 nach Art des Verkehrsmittels	6
3. Unternehmen und Fahrgäste im Ausbildungsverkehr 2007 nach Art des Verkehrsmittels	7
4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2007	8 - 9
5. Beförderungseinnahmen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007	10
6. Fahrleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007 nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen	10
7. Fernverkehr mit Omnibussen 2007	11
Grafiken: Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2004 bis 2007 nach Art des Unternehmens	5
Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007 nach Verkehrsmitteln	7
Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007 nach Verkehrsmitteln	8
Fahrleistung im Fernverkehr mit Omnibussen 2004 bis 2007	11
Fahrgäste im Fernverkehr mit Omnibussen 2004 bis 2007	11

I. Vorbemerkungen

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die neu verfasste jährliche bzw. fünfjährige Personenverkehrsstatistik löst die bis zum Berichtsjahr 2003 durchgeführte Statistik des Personenverkehrs der Straßenverkehrsunternehmen ab.

Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt bei Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben - erstmals für das Berichtsjahr 2005.

Die **fünfjährige** Erhebung unterscheidet sich von der jährlichen durch einen erweiterten Merkmalskatalog - Angaben zu den Linien, der Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge und den Beschäftigten - und wird bei allen Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben durchgeführt. Erstmals wurde die fünfjährige Erhebung für das Berichtsjahr 2004 durchgeführt und dann folgend für 2009, 2014 usw.

In den Jahren der fünfjährigen Erhebung entfällt die jährliche Erhebung.

Rechtsgrundlagen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

II. Begriffserklärungen

Unternehmensformen

Die Zuordnung erfolgt nach dem Eigentumsverhältnis des Unternehmens und ist unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens.

Öffentliche Unternehmen:

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen **ausschließlich** Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Private Unternehmen:

Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen **keine** Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen:

alle übrigen Unternehmen.

Verkehrsleistungen

Beförderte Fahrgäste

Als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Unternehmens mit einem gekauften Fahrausweis, aus einer unentgeltlichen Beförderungsleistung oder mit einem Freifahrtsausweis.

Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr (Unternehmensfahrten) insgesamt.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln im Einsatz für den Personenverkehr zurückgelegte Distanz in Zug- oder Buskilometern.

Beförderungsangebot

Das in Platzkilometer gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Zug- bzw. Buskilometern und dem Fassungsvermögen (Sitzplatz- und Stehplatzzahl) je Fahrzeug.

Beförderungseinnahmen

Hierzu zählen alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Liniennahverkehr und Einnahmen aus dem freigestellten Omnibusverkehr (z. B. freigestellter Schülerverkehr). Berücksichtigt werden alle Zahlungseingänge mit direktem Bezug zur Personenbeförderung.

Ausbildungsverkehr

Beförderung von Auszubildenden mit besonderen Zeitfahrausweisen laut Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr (PBefGAusglV).

Verkehrsmittel

Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen und alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit regionalen Mitteln geförderte Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Eisenbahnfernverkehren abgegrenzt werden. S-Bahnen sind Reisezüge des Linienverkehrs in Ballungsgebieten mit vielen Systemhalten im dichten Takt unter S-Bahn-Tarifanwendung.

Straßenbahnen

Straßenbahnen sind schienengebundene Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen, Schwebebahnen und ähnlicher Nahverkehrsbahnen) eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse. Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden sind und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrer) geeignet und bestimmt sind. Obusse sind nach § 4 Abs. 3 PBefG elektrisch angetriebene, nicht an Schienen gebundene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen.

Verkehrsarten

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen, Omnibussen oder Eisenbahnen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Unter Liniennahverkehr mit Kraftomnibussen ist nach § 42 PBefG derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an Haltestellen ein- und aussteigen können.

Linienfernverkehr mit Omnibussen

Hierzu zählen Linienverkehre, die in der Regel Überlandverkehre, jedoch nicht Liniennahverkehr sind. Der Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen wird nicht mit einbezogen.

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 PBefG durchgeführt.

III. Methodische Hinweise

In der jährlichen Erhebung werden größere Unternehmen als Totalschicht und kleinere Unternehmen als Stichprobe einbezogen. Bei der Ergebnisdarstellung werden die Werte der Stichprobenunternehmen nach einem mathematisch-statistischen Verfahren hochgerechnet.

In der fünfjährigen Erhebung werden alle Unternehmen befragt.

Aufgrund der methodischen Neukonzeption der Statistik sind Vergleiche mit Ergebnissen der bis Berichtsjahr 2003 durchgeführten Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr nur bedingt möglich.

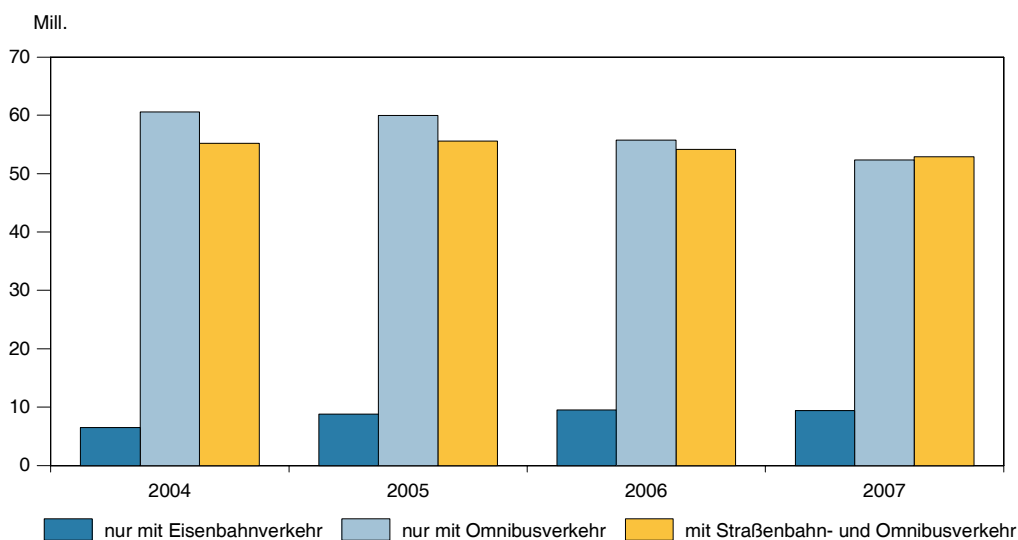
IV. Tabellen

1. Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007 nach Art des Verkehrsmittels

Merkmal	Fahrgäste			
	insgesamt ¹⁾	und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000				
Insgesamt	114 652	9 407	38 435	70 255
Nach Eigentumsverhältnissen				
öffentliche Unternehmen	102 008	3 319	38 435	63 699
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	4 343	4 314	-	29
private Unternehmen	8 301	1 774	-	6 527
Nach Fahrgastgrößenklassen				
von ... bis unter ... Fahrgäste				
unter 250 000	762	-	-	762
250 000 - 1 000 000	4 362	571	-	3 790
1 000 000 - 10 000 000	56 621	8 836	-	47 785
10 000 000 - 50 000 000	52 907	-	38 435	17 917
50 000 000 - 100 000 000	-	-	-	-
100 000 000 und mehr	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten

Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2004 bis 2007 nach Art des Unternehmens



2. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007 nach Art des Verkehrsmittels

Art des Unternehmens	Insgesamt	Und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000				
Fahrgäste				
Unternehmen insgesamt	114 652 ¹⁾	9 407	38 435	70 255
nur mit Eisenbahnverkehr	9 407 ¹⁾	9 407	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	52 338 ¹⁾	-	-	52 338
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	52 907 ¹⁾	-	38 435	17 917
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
Beförderungsleistung (Personenkilometer)				
Unternehmen insgesamt	1 081 015	216 957	185 400	678 657
nur mit Eisenbahnverkehr	216 957	216 957	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	592 199	-	-	592 199
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	271 859	-	185 400	86 458
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
Fahrleistung (Fahrzeugkilometer)				
Unternehmen insgesamt	70 757	8 510	4 660	57 587
nur mit Eisenbahnverkehr	8 510	8 510	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	50 831	-	-	50 831
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	11 416	-	4 660	6 756
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
Beförderungsangebot (Platzkilometer)				
Unternehmen insgesamt	7 400 215	1 273 365	780 477	5 346 373
nur mit Eisenbahnverkehr	1 273 365	1 273 365	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	4 658 696	-	-	4 658 696
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	1 468 154	-	780 477	687 677
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten

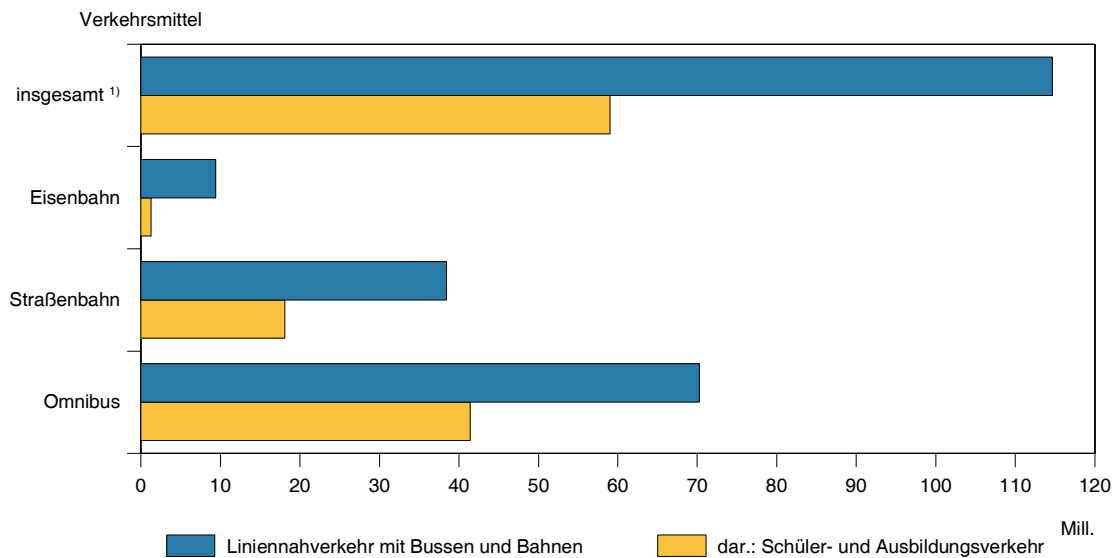
3. Unternehmen und Fahrgäste im Ausbildungsverkehr 2007 nach Art des Verkehrsmittels

Merkmal	Unternehmen Anzahl	Fahrgäste insgesamt ¹⁾	Und zwar im Verkehr mit		
			Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
Insgesamt	41	59 037	1 285	18 094	41 441
Nach Art des Ausbildungsverkehrs					
mit Zeitfahrausweisen ²⁾	35	56 918	1 285	17 871	39 530
bei speziellen Schülerfahrten (entgeltlich)	10	725	-	-	725
im freigestellten Schülerverkehr (entgeltlich)	23	1 394	-	223	1 185
Nach Eigentumsverhältnissen					
öffentlichen Unternehmen	21	54 902	574	18 094	38 018
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	1	.	.	-	.
private Unternehmen	19	.	.	-	.

1) Unternehmensfahrten

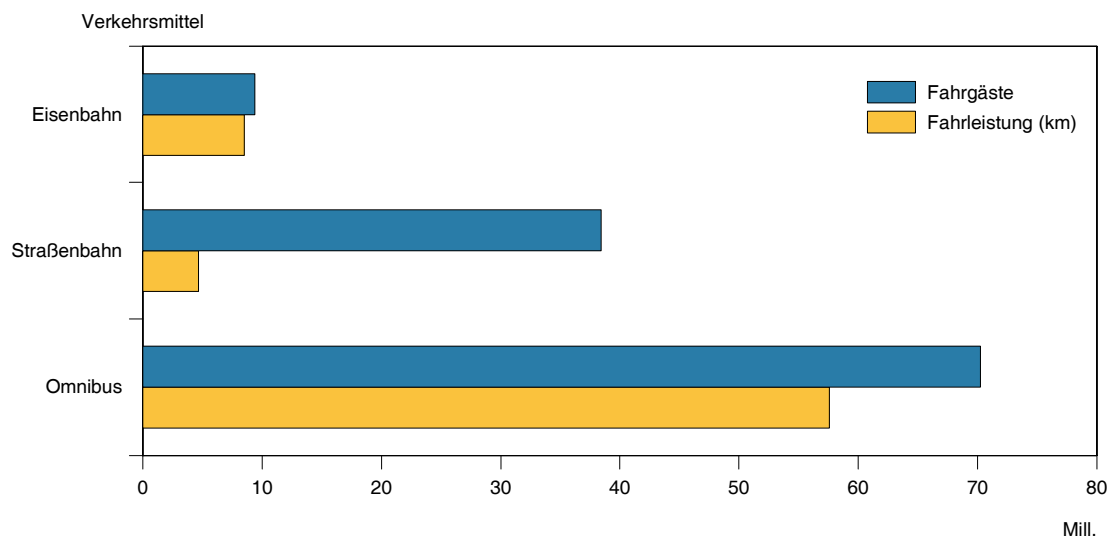
2) Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende und andere Auszubildende

Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007 nach Verkehrsmitteln



1) Unternehmensfahrten

Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007 nach Verkehrsmitteln



4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2007

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Insgesamt					
Linienvkehr	45	114 663	1 081 712	70 850	7 408 947
davon					
Nahverkehr	45	114 652	1 081 015	70 757	7 400 215
Fernverkehr	2	11	696	93	8 732
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	104	1 624	638 558	18 363	873 915
davon					
Nahverkehr	36	375	11 974	741	34 029
Fernverkehr	90	1 250	626 585	17 622	839 885
Nahverkehr zusammen	60	115 027	1 092 989	71 498	7 434 244
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	90	1 260	627 281	17 716	848 617
Insgesamt	112	116 287	1 720 270	89 213	8 282 861

1) Unternehmensfahrten

Noch: 4. Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten 2007

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Unternehmen nach Eigentumsverhältnissen					
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	21	102 019	880 600	57 174	5 904 629
davon					
Nahverkehr	21	102 008	879 903	57 081	5 895 897
Fernverkehr	2	11	696	93	8 732
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	20	519	101 322	2 511	129 148
davon					
Nahverkehr	10	143	5 128	192	10 680
Fernverkehr	15	376	96 194	2 319	118 468
Nahverkehr zusammen	22	102 151	885 031	57 273	5 906 577
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	15	387	96 890	2 412	127 200
Insgesamt	22	102 538	981 921	59 685	6 033 778
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr	4	4 343	91 698	4 320	668 511
davon					
Nahverkehr	4	4 343	91 698	4 320	668 511
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3	22	779	102	6 348
davon					
Nahverkehr	3	22	779	102	6 348
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Nahverkehr zusammen	5	4 365	92 477	4 422	674 859
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	4 365	92 477	4 422	674 859
Private Unternehmen					
Linienverkehr	20	8 301	109 414	9 356	835 806
davon					
Nahverkehr	20	8 301	109 414	9 356	835 806
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	81	1 083	536 458	15 749	738 419
davon					
Nahverkehr	23	210	6 067	446	17 002
Fernverkehr	74	874	530 391	15 303	721 417
Nahverkehr zusammen	33	8 510	115 481	9 802	852 808
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	74	874	530 391	15 303	721 417
Insgesamt	85	9 384	645 872	25 106	1 574 225

1) Unternehmensfahrten

5. Beförderungseinnahmen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007

Merkmal	Einnahmen
	1 000 EUR
Beförderungseinnahmen insgesamt	131 675
davon nach Eigentumsverhältnissen	
öffentliche Unternehmen	111 908
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	5 866
private Unternehmen	13 902
darunter	
Einnahmen aus Ausbildungsbeförderungen ¹⁾	51 853

1) ohne gesonderte Erfassung der Einnahmen nach Art des Ausbildungsverkehrs

6. Fahrleistungen im Liniennahverkehr mit Bussen und Bahnen 2007 nach Art des Verkehrsmittels und Kreisen ^{*)}

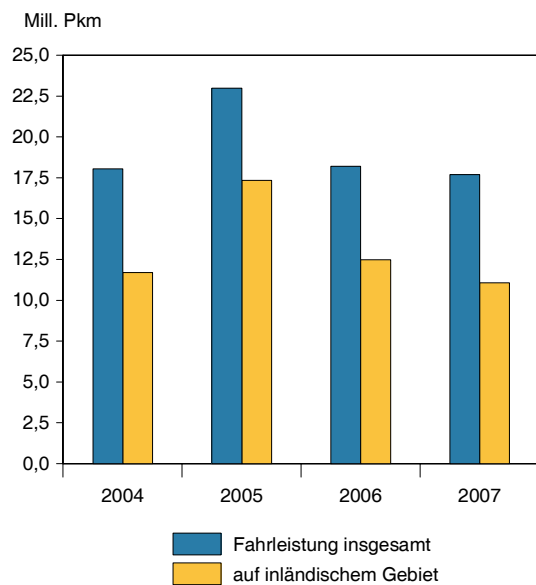
Kreis Land	Fahrleistung			
	insgesamt	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeug-km	1 000 Zug-km		1 000 Bus-km	
Deutschland insgesamt	69 055	8 510	4 660	55 885
Mecklenburg-Vorpommern	65 873	5 581	4 660	55 632
Kreisfreie Städte				
Greifswald	1 006	-	-	1 006
Neubrandenburg	4 114	2 693	-	1 421
Rostock	8 622	-	3 248	5 373
Schwerin	3 536	-	1 412	2 124
Stralsund	1 801	-	-	1 801
Wismar	1 473	-	-	1 473
Landkreise				
Bad Doberan	3 622	88	-	3 533
Demmin	3 178	-	-	3 178
Güstrow	3 624	-	-	3 624
Ludwigslust	4 899	306	-	4 593
Mecklenburg-Strelitz	3 542	300	-	3 243
Müritz	3 402	332	-	3 071
Nordvorpommern	3 364	-	-	3 364
Nordwestmecklenburg	5 196	-	-	5 196
Ostvorpommern	5 231	1 524	-	3 707
Parchim	3 974	338	-	3 636
Rügen	3 637	-	-	3 637
Uecker-Randow	1 651	-	-	1 651
Berlin	467	467	-	-
Niedersachsen	253	-	-	253
Lüneburg	253	-	-	253
Brandenburg	2 462	2 462	-	-
Frankfurt (Oder), Stadt	176	176	-	-
Barnim	684	684	-	-
Dahme-Spreewald	305	305	-	-
Märkisch-Oderland	502	502	-	-
Oder-Spree	646	646	-	-
Uckermark	150	150	-	-

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern. Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

7. Fernverkehr mit Omnibussen 2007

Merkmal	Einheit	Fernverkehr		
		insgesamt	Linienfernverkehr	Gelegenheitsfernverkehr
Unternehmen insgesamt	Anzahl	90	2	90
Fahrgäste	1 000	1 260	11	1 250
davon				
im Inlandsverkehr	1 000	954	11	943
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	306	-	306
davon				
bei Mietomnibusverkehren	1 000	781	x	781
bei Ausflugsfahrten (einschl. Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	389	x	389
bei Ferienzielreisen (Pendel)	1 000	80	x	80
Beförderungsleistung (Personen-Kilometer)	1 000 Pkm	627 281	696	626 585
davon				
im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	377 370	696	376 673
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	249 911	-	249 911
Fahrleistung (Bus-Kilometer)	1 000 Bkm	17 716	93	17 622
davon				
auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	11 061	93	10 968
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	6 654	-	6 654
Beförderungsangebot (Platz-Kilometer)	1 000 Plkm	848 617	8 732	839 885
davon				
auf inländischem Gebiet	1 000 Plkm	533 713	8 732	524 981
auf ausländischem Gebiet	1 000 Plkm	314 904	-	314 904

Fahrleistung im Fernverkehr mit Omnibussen 2004 bis 2007



Fahrgäste im Fernverkehr mit Omnibussen 2004 bis 2007

